

**stellv. Kreisbereitschaftsleiter und
Mitglied des Vorstandes**

**Kampfkunstakademie München
z. Hd. Hr. Reimers u. Hr. Wilhelm
Tanusstr. 51**

Markus Grasl

D-80807 München

Seminar zum Thema „Intensivkurs Rettungsdienst Deeskalationstraining“

Starnberg, 20.04.2005

Sehr geehrter Herr Reimers,
sehr geehrter Herr Wilhelm,

für die Durchführung Ihrer Seminarveranstaltung am 16.04.2005 zum Thema „Intensivkurs Rettungsdienst Deeskalationstraining“ in unserem Kreisverband danke ich Ihnen herzlich!

Jeder Mitarbeiter des Sanitäts- und Rettungsdienstes kann sich plötzlich in einer Konfliktsituation wieder finden (vgl. Zeitschrift „Rettungsdienst“ 5 / 2004, S. 8). Die Realität zeigt leider, dass die wenigsten Mitarbeiter im Ernstfall professionell mit derartigen Situationen umgehen können. Ziel des Seminars war es deswegen, unseren Lehrgangsteilnehmern (Mitarbeiter des Sanitäts- und Rettungsdienstes unseres Kreisverbandes) v.a. im Rahmen von Konfliktsimulationen mit Rollenspielen konkrete Einblicke in die Techniken der Deeskalation und die damit verbundenen Problemkreise zu vermitteln.

Herrn Reimers oblag v.a. die Vermittlung der Wing Tsung-Deeskalationstechniken sowie der Techniken zur Selbstverteidigung, wie z.B. die Verteidigung gegen bewaffnete Angriffe am Einsatzort. Herrn Wilhelm oblag v.a. die Vermittlung des korrekten Verhaltens in Konfliktsituationen unter juristischen Gesichtspunkten, wie z.B. die praxisorientierte Erläuterung der Begriffe der Notwehr und der Nothilfe für bedrohte Kollegen sowie die Aufklärung über waffenrechtliche Aspekte.

Das interessante, didaktisch und methodisch sehr gut vorbereitete Seminar ist auf großes Interesse gestoßen. Die komplexen Zusammenhänge und Hintergründe, die beispielsweise zu Gewaltsituationen im Rahmen des täglichen Dienstbetriebes führen können, sowie die adäquaten Strategien zur Bewältigung dieser gefährlichen Situationen wurden umfassend, mit detailliertem Fachwissen sowie rhetorisch stringent dargestellt. Den Teilnehmern hat das Seminar, das eine schwierige Thematik auf anspruchsvolle Weise mit Leben füllte, großen Spaß gemacht. Sie konnten unsere Lehrgangsteilnehmer zu jeder Zeit von der direkten Anwendbarkeit der gezeigten Strategien überzeugen. Mit Ihrer Veranstaltung haben Sie dazu beigetragen, berufsbezogene Gefahren objektiver und kompetenter beurteilen und ihnen selbstbewusster begegnen zu können.

Wir sind an einer weiteren Zusammenarbeit mit Ihnen sehr interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Markus Grasl
1. stellv. Kreisbereitschaftsleiter